

Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach am Manhartsberg

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

Öffentlicher Teil

Datum: Mittwoch, 19.09.2018
Ort: Gemeindeamt Hohenwarth
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21.45 Uhr

Anwesende:
Bürgermeister: Mag. Martin Gudenus
Geschäftsführende DI (FH) Jürgen Flötzer
Gemeinderäte: Josef Maringer
Helmut Schachamayr

Gemeinderäte: Peter Böhm
Erwin Burger
DI (FH) Gerhard Donner
Friedrich Göttl
Alexander Gudenus
Martin Haberl
Robert Jungmayr
Eva Kunert
Manfred Plocek
Gerhard Nießl
Andreas Trauner
Heinz Ulzer

Sonstige Anwesende: 1 Zuhörer

Entschuldigt abwesend: Vizebgm. Leopold Sutter, Margit Humer, Gerald Grosschopf

Schriftführer: Monika Keusch

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Martin Gudenus

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1. Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.06.2018.
2. Auftragsvergabe Güterwegsanie rung.
 - a) Wiederherstellung nach Unwetterschäden vom Mai 2018.
 - b) Wiederherstellung nach Unwetterschäden vom September 2018.
 - c) Erhaltungsmaßnahmen Güterwege.
3. Liegenschaften.
 - a) Grundabtretung ins öffentliche Gut, KG Hohenwarth.
4. Auftragsvergabe Straßenbau.
5. Ampelanlage in Hohenwarth.
6. Anschaffung Buswartehäuschen Hohenwarth.
7. Sanierung NMS Ravelsbach und Neubau des Turnsaals.

8. Auftragsvergabe ökologische Sanierung Löschteich Zemling.
9. Betrieb eines Anruf-Sammel-Taxis in der Gemeinde.
10. Anschaffung IT-Ausstattung für Gemeindeamt.
11. Prüfbericht des Prüfungsausschusses.
12. Bericht des Bürgermeisters (ohne Beschlussfassung).

In Nicht Öffentlicher Sitzung:

13. Verhandlungsschrift der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.06.2018.
14. Bestandsverträge.
 - a) Ergänzung bzw. Abänderung Mietvertrag vom 20.12.2016.
15. Grundstücksangelegenheiten.
 - a) Grundstücke Nr. 247 und 246, KG Mühlbach.

Es liegt 1 Dringlichkeitsantrag vor – eingebracht von Bgm. Mag. M. Gudenus:

Ich ersuche um Aufnahme des Verhandlungsgenstandes „Aufforstung im Gemeindewald“ in die TO der Sitzung des Gemeinderates. Begründung: Zwei bereits gemulchte Schadholzflächen (beim „Sigmund“ in Mühlbach und in Olbersdorf sind bereits im Herbst aufzuforsten.

Nach einstimmigem Beschluss wird darüber unter TOP 3 b) beraten und entschieden.

1. Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.06.2018.

Da kein Einwand erfolgt, gilt das Protokoll als genehmigt.

2. Auftragsvergabe Güterwegsaniegerung.

a) Wiederherstellung nach Unwetterschäden vom Mai 2018.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Wiederherstellung der durch Unwetter im Mai beschädigten Güterwege durch Auftragsvergabe wie folgt zustimmen:

KG Ronthal: Waldweg im Bereich Gst.Nr. 2/1 an die Fa. Watzinger, Maissau, zum Preis von € 4.838,52 (lt. KV vom 02.07.2018) zustimmen.

Betreffend der Wege in Mühlbach (Weg beim Feldstadl Gst.Nr. 816), Olbersdorf (Kreuzweg Gst. Nr. 144/3) und Hohenwarth (Weg an der Grenze zu Ronthal Gst.Nr. 3633) möge der Gemeinderat über die Auftragsvergabe entscheiden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge zusätzlich zur Auftragsvergabe an die Fa. Watzinger, Maissau, - wie vom Gemeindevorstand beantragt - den Bürgermeister ermächtigen, betreffend der beschädigten Teilbereiche der Wege Gst. Nr. 816, KG Mühlbach, Gst. Nr. 3633, KG Hohenwarth, und Gst. Nr. 144/3, KG Olbersdorf, die Wiederherstellung im Rahmen bis max. € 10.000,00 an den Bestbieter zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

b) Wiederherstellung nach Unwetterschäden vom September 2018:

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge wie folgt entscheiden: Vom Wegeausschuss sind Angebote zur Wegsanierung einzuholen und zu überprüfen. Infolge möge der Gemeinderat über die Auftragsvergabe entscheiden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Bürgermeister ermächtigen, Angebote für die Sanierung der betroffenen Wege einzuholen und Aufträge bis zu einem Betrag von max. € 15.000,00 an den Bestbieter zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

c) Erhaltungsmaßnahmen Güterwege.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Auftragsvergabe für Erhaltungsmaßnahmen im landwirtschaftlichen Wegenetz wie folgt zustimmen:

KG Olbersdorf: Herstellung Überfahrt Bach bei der Hubertuskapelle in Olbersdorf für die Holzabfuhr an die Fa. Watzinger, Maissau, zum Preis von € 750,00 brutto.

Über sonstige Erhaltungsmaßnahmen möge der Gemeinderat entscheiden und im Rahmen des Voranschlags entsprechende Auftragsvergaben vornehmen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge zusätzlich zur Auftragsvergabe an die Fa. Watzinger, Maissau, - wie vom Gemeindevorstand beantragt - den Bürgermeister ermächtigen, bezüglich sonstiger, nötiger Erhaltungsmaßnahmen Güterwege im Gemeindegebiet KVs einzuholen und nach Abstimmung mit der NÖ LR Abteilung Güterwegebau Auftragserteilungen im Rahmen des Voranschlags bis max. € 14.000,00 vorzunehmen. Dabei ist bevorzugt jene Baufirma heranzuziehen, die gem. TOP 4 dieser TO den Zuschlag für den Straßenbau erhält.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

3. Liegenschaften.

a) Grundabtretung ins öffentliche Gut, KG Hohenwarth.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der kostenlosen Grundabtretung der Liegenschaft Nr. 1036 von Georg Schwinner, 3472 Hohenwarth 197/1/3, im Ausmaß von 8 m² zustimmen. Grundlage dafür ist der Teilungsplan GZ: 3117/18 vom 22.03.2018 des Zivilgeometers DI Herbert Egger, 3550 Langenlois. Die Zuschreibung erfolgt zum Grundstück Nr. 2992/4, EZ 148, - öffentliches Gut der Gemeinde.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

b) Aufforstung im Gemeindewald

Sachverhalt: Zwei bereits gemulchte Schadh Holzflächen (beim „Sigmund“ in Mühlbach und in Olbersdorf) im Ausmaß von ca. 1,8 ha sind bereits im Herbst aufzuforsten. Lt. Kostenschätzung von OFR DI Mader ist dabei mit Ausgaben in Höhe von rund € 11.500,00 zu rechnen (= für Pflanzen, Kulturkosten, Einzelstammschutz).

Über **Dringlichkeitsantrag** möge der Gemeinderat wie folgt beschließen: Die Aufforstung im Gemeindewald ist vorzunehmen. Die dafür notwendigen Ausgaben in Höhe von rund € 11.500,00 sind bereit zu stellen. Die Auftragserteilung hat in Absprache Gemeinde, Waldausschuss und OFR DI Mader zu erfolgen. Deckung durch Mehreinnahmen aus Holzverkauf.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4. Auftragsvergabe Straßenbau.

Sachverhalt: Es ist beabsichtigt folgende Straßensanierungen vorzunehmen: Hohenwarth Dorfplatz, Olbersdorf Auf der Haide, div. Kleinbaustellen in Hohenwarth und Zemling.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge nach Vorliegen der vollständigen Kostenvoranschläge über die Auftragsvergabe im Rahmen des Voranschlages entscheiden.

Nach Prüfung der Angebote durch Bauausschuss und Bürgermeister liegen nunmehr folgende Angebote vor: Fa. Strabag, Hausleiten: € 133.484,89; Fa. Leyrer & Graf, Gmünd: € 164.778,22; Fa. Porr, Krems: € 105.779,72.

Nach Prüfung der Angebote durch den Bauausschuss liegt dem Gemeinderat ein detaillierter Kostenvergleich der beiden Billigstbieter Porr und Strabag vor, wobei sich die Anbotssumme der Fa. Porr nach Berücksichtigung noch zu ergänzender Maßnahmen auf € 137.848,67 erhöht. Bei beiden Firmen können Preisnachlässe (Strabag 5 % auf das gesamte Anbot; Porr 2 % auf € 58.669,70) einkalkuliert werden. Lt. Angaben der Fa. Porr können die angebotenen Leistungen erst im Frühjahr 2019 erbracht werden.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Aufträge an die Fa. Strabag, Hausleiten, zu einer Gesamtsumme von € 126.810,65 (Anbot vom 21.06.2018 Olbersdorf Auf der Haide € 16.832,03, Kleinbaustellen Hohenwarth € 10.589,02; Anbot vom 28.08.2018 Hohenwarth Dorfplatz € 99.389,59) vergeben. Für Unvorhergesehenes sind rund € 5.000,00 vorzusehen. Die Maßnahmen sind noch im heurigen Jahr umzusetzen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5. Ampelanlage in Hohenwarth.

Sachverhalt: Für die Bauarbeiten (Grabarbeiten, Fundamente, Schächte, Leerverrohrung, u.ä) zur Engstellenregelung an der L43 in Hohenwarth (Errichtung einer Ampelanlage) sind von der Gemeinde die Materialkosten zu übernehmen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Übernahme der Materialkosten für die Errichtung der Engstellenregelung in Hohenwarth in Höhe von rund € 2.000,00 (lt. Kostenschätzung der Landesstraßenverwaltung) zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6. Anschaffung Buswartehäuschen Hohenwarth.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge für die Errichtung eines Buswartehäuschen in Hohenwarth (bei Grundstück Donner) den Ausgaben in Höhe von € 6.500,00 brutto (Anschaffung und Montage) zustimmen. Die genaue Größe und Situierung soll durch die Ortsvertreter von Hohenwarth festgelegt werden.

Nunmehr liegt ein Anbot für das Wartehäuschen der Fa. Innovametall, Linz, vom 17.09.2018, vor, welches den gewünschten Anforderungen besser entspricht.

Antrag GR A. Trauner: Der Gemeinderat möge der Anschaffung des Wartehauses von der Fa. Innovametall GmbH., Linz, zum Anbotspreis vom 17.09.2018 in Höhe von € 5.902,80 zustimmen (beinhaltet Herstellung, Lieferung und Montage: Wartehaus mit pulfförmiger Dachausbildung, Tragkonstruktion: Rund- und Formrohrsäulen, feuerverzinkt und pulverbeschichtet; Dach: Rahmenkonstruktion aus Stahlleichtprofilen; Eindeckung: ALU-Verbundplatten; Rück- und Seitenwand: ESG-Glas; Sitzbank). Für die Herstellung der Nebenanlagen bzw. der nötigen Fundamente sind Ausgaben in Höhe von € 3.000,00 bereit zu stellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Damit gilt der Antrag des Gemeindevorstandes als abgelehnt.

7. Sanierung NMS Ravelsbach und Neubau des Turnsaals.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge nach Vorberatung über die Umsetzung des Projekts entscheiden.

Nach **Antragstellung des Vorsitzenden** ergeht folgender Beschluss: Der Gemeinderat möge beiliegenden Bericht der Herren Mag. G. Heneis und DI H. Pallausch, Energy Changes Projektentwicklung GmbH., Wien – Traismauer, wie am 11.09.2018 vor den Mitgliedern des GR präsentiert, zustimmend zur Kenntnis nehmen. Es wird die darin vorgesehene Vorgangsweise auf Basis der Beschlüsse des Hauptschulausschusses aus 2010 betreffend Sanierung des Schulgebäudes und aus 2014 betreffend des Neubaus des Turnsaales sowie der geplante Ablauf der Sanierung der Neuen Mittelschule Ravelsbach befürwortet. Die nominierten Vertreter der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a. M. im Mittelschulausschuss Ravelsbach werden ermächtigt, die entsprechenden Beschlüsse in diesem Ausschuss zu unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Antrag GF GR DI (FH) J. Flötzer: Der Gemeinderat möge wie folgt beschließen: Der künftig von der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. an die Mittelschulgemeinde Ravelsbach aufgrund der Sanierung zu entrichtende Sockelbetrag darf einen 30 %-Anteil nicht überschreiten.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür, 12 Gegenstimmen (Bgm. M. Gudenus, GF GR J. Maringer, GFGR H. Schachamayr, GR P. Böhm, GR E. Burger, GR DI (FH) G. Donner, GR A. Gudenus, GR M. Haberl, GR R. Jungmayr, GR G. Nießl, GR A. Trauner, GR H. Ulzer).

8. Auftragsvergabe ökologische Sanierung Löschteich Zemling.

Sachverhalt: Der Löschteich in der KG Zemling soll ökologisch saniert werden. Nach Begutachtung durch den Landschaftsplaner des NÖ Wasserwirtschaftsfonds wurden dafür Kosten von € 50.000,00 angeschätzt. Eine Förderzusage des NÖ LF in Höhe von 50 % der investierten Mittel liegt vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Umsetzung der ökologischen Sanierung des Löschteiches zustimmen und folgenden Aufträge vergeben:

Baumaßnahmen an die Fa. Schusterbau, Gaindorf, lt. Anbot vom 18.05.2018 in Höhe von € 41.493,17,

Gärtnerarbeiten an die Fa. Hummel, Niederschleinz, lt. Anbot vom 11.06.2018 in Höhe von € 14.923,65.

Materialkosten; Zaun (Lärche) RLH, Abdorf, in Höhe von € 6.529,57; Pflanztröge, Ansaugstutzen Fa. Estec, Sitzendorf in Höhe von € 5.688,00

Die Investitionskosten in Höhe von Gesamt € 68.004,39 können durch Eigenleistungen von DEV und FF Zemling um rund € 12.000,00 verringert werden und sind im höchstmöglichen Ausmaß vorzusehen. Die Ausführung der Maßnahmen hat voranschlagskonform in den Jahren 2018 und 2019 zu erfolgen. Eine evt. notwendige wasserrechtliche Bewilligung ist durch die Fa. Hydro Ingenieure abzuklären und ggf. zu veranlassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. Betrieb eines Anruf-Sammel-Taxis in der Gemeinde.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge über die Inbetriebnahme und die dementsprechende Auftragsvergabe an den Taxidienst entscheiden.

Über Antrag des Vorsitzenden ergeht folgender Beschluss des Gemeinderates: Vorliegender Vereinbarung mit dem Auftragnehmer „Taxieck e.U. – Johann Kienast, Bachgasse 6, 3720 Ravelsbach“ betreffend Inbetriebnahme eines Anruf-Sammel-Taxis in der Gemeinde wird zugestimmt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR H. Ulzer), 5 Gegenstimmen (GF GR DI (FH) J. Flötzer, GR M. Plocek, GR E. Kunert, GR M. Haberl, GR F. Göttl)

10. Anschaffung IT-Ausstattung für Gemeindeamt.

Sachverhalt: Zur Einrichtung der EDV-Ausstattung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes und gleichzeitig zur Anwendung einer mobilen IT-Lösung soll im Gemeindeamt ein Notebook angeschafft werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem Ankauf eines Notebooks samt Docking Station und der für den Gebrauch notwendigen Ausstattung und den Lizenzen lt. Anbot der Fa. Gemdat, Korneuburg, zum Preis von € 2.500,00 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11. Prüfbericht des Prüfungsausschusses.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses bringt die Niederschrift über die unangekündigte Gebarungsprüfung vom 12.09.2018 zur Kenntnis. Es erfolgt keine Antragsstellung.

12. Bericht des Bürgermeisters (ohne Beschlussfassung).

Bgm. Mag. M. Gudenus berichtet über Themen lt. Beilage 1.

Die Protokollierung der Tagesordnungspunkte 13 bis 15 erfolgt in der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung.

Bürgermeister:

Schriftführer:

Dieses Protokoll wird in der Sitzung des Gemeinderates am

genehmigt.

Gemeinderat:

Gemeinderat: